



Unser nächster
Auftritt:

Unter neuer Leitung:

Florian Grieshammer ist seit Wiederbeginn der Proben am 17. September neuer musikalischer Leiter des Siemens-Chores.

Giovanni P. da Palestrina
(1525-1594)
„Missa Papae Marcelli“

Francis Poulenc
(1899-1963)
„Vier Motetten
zur Weihnachtszeit“

Siemens-Chor
Erlangen

Musikalische Leitung:
Florian Grieshammer

Sonntag, 06.12.2009
17:00 Uhr
St. Bonifaz
Sieboldstr., Erlangen

Eintritt frei!

Um eine Unkostenbeteiligung wird am Ausgang gebeten, der Reinerlös fließt als Spende dem Verein zur Förderung des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg e.V. zu.

In Erlangen ist **Florian Grieshammer** kein Unbekannter mehr, hat er doch hier mit der Jungen Philharmonie Erlangen bereits viel beachtete Aufführungen von orchestraler Musik geleitet, zuletzt u.a. mit Mendelssohns großer Chor-Sinfonie „Lobgesang“.

Florian Grieshammer wurde durch den Pianisten Bernhard Böttner, bei dem er seit 1994 Klavierunterricht erhielt, sowie seit 1997 von Professor Werner Andreas Albert geprägt, bei dem er am Meistersinger-Konservatorium in Nürnberg studierte und 2002 mit Bravour abschloss. Er arbeitete bereits mit zahlreichen Orchestern zusammen, wie den Nürnberger Symphonikern, dem Bayerischen Landesjugendorchester und dem Collegium Musicum Nürnberg, und leitet auch Chöre im Nürnberger Raum. -

Der Siemens-Chor hatte im Rahmen eines Sommerfestes den bisherigen Chorleiter **Franz Killer** verabschiedet und dabei die vielfältigen Auftritte und Erfolge der 22-jährigen fruchtbaren Zusammenarbeit Revue passieren lassen. Große Auftritte in der Ladeshalle, wie mit Berlioz' *Te Deum* oder Orffs *Carmina Burana*, und Aufführungen berühmter romantischer Chormotetten von Bruckner bis Rachmaninoff u.a. in Erlangen, Amberg, St. Florian oder Maria Laach bleiben Sängern und Zuhörern in bester Erinnerung.

Franz Killer wird sich als künstlerischer Leiter der Pocket Opera Company Nürnberg, die immer mehr Fans in der Region findet und darüber hinaus auch überregionale Erfolge feiert, in Zukunft verstärkt auf Repertoire und Weiterentwicklung dieses ältesten freien Musiktheaters Deutschlands konzentrieren. Infos im Internet unter <http://www.pocket-opera.de>

Stichwort: „Missa Papae Marcelli“

Palestrinas „Missa Papae Marcelli“ wird oft in Zusammenhang mit dem Tridentiner Konzil (1545) erwähnt. Im Rahmen dieses Konzils wurde unter anderem über grundlegende Fragen der Kirchenmusik beraten. Die Kirche kritisierte den weltlichen Einfluss auf die sakrale Musik. Sie lehnte zu künstliche, aufwendig verzierte und somit unverständliche Vokalmusik ab. Die Kompositionstechnik Palestrinas wurde zum Vorbild der mehrstimmigen katholischen Kirchenmusik: seine Messvertonungen gelten als ideale Verbindung von Polyphonie und Textverständlichkeit. Im 19. Jahrhundert gab es ein verstärktes Interesse an Palestrina, den man aufgrund seiner Rolle beim Tridentiner Konzil als "Retter der Kirchenmusik" bezeichnet hatte. Der Komponist Hans Pfitzner stellte Palestrina 1917 in den Mittelpunkt seiner nach dem italienischen Meister benannten Oper.

Auf unserer Homepage
<http://siemens-chor-erlangen.de>
finden Sie Termine, Infos und Adressen!

Auch für **2010** werden wir wieder geistliche und weltliche Chormotetten einstudieren, dazu laufen Vorbereitungen für ein gemeinsames Konzert mit einem Orchester. Neue Sängerinnen und Sänger sind in allen Stimm-lagen herzlich willkommen, wir proben donnerstags um 19:30 Uhr in der Franconian International School im Röthelheimpark.